

Ressort: Auto/Motor

Hofreiter wirft Regierung gesundheitsschädliche Verkehrspolitik vor

Berlin, 28.11.2017, 07:49 Uhr

GDN - Grünen-Fraktionschef Anton Hofreiter hat der geschäftsführenden Bundesregierung eine gesundheitsschädliche Verkehrspolitik vorgeworfen. "Statt die Autokonzerne aus der Haftung zu lassen, muss endlich gegen die schlechte Luft in den Städten vorgegangen werden", sagte Hofreiter der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe) vor dem Dieseltreffen am heutigen Dienstag im Kanzleramt.

Bislang habe es nur ein paar halbherzige und unzureichende Ankündigungen von Seiten der Bundesregierung gegeben. "Mit dieser Politik des Vertagens und Aussitzens schadet die geschäftsführende Bundesregierung nicht nur die Umwelt, sondern auch der Gesundheit der Menschen", sagte Hofreiter und mahnte konkrete Maßnahmen an. "Dazu zählt das Bereitstellen von Geldern für die betroffenen Kommunen, wirksame und von der Autoindustrie finanzierte Nachrüstungen für manipulierte Autos sowie die Einführung der blauen Plakette", sagte der Grünen-Fraktionschef. Der Dieseltreffen dürfe "keine weitere Showveranstaltung" werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98285/hofreiter-wirft-regierung-gesundheitsschaedliche-verkehrspolitik-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com